

1. **Allgemeines:**

Das Erstmusterverfahren soll vor Verwendung in der Serie den Nachweis erbringen, dass der Lieferant die in den Zeichnungen und Spezifikationen vereinbarten Qualitätsanforderungen erfüllen kann. Erstmuster sind nur solche Produkte, die unter Serienbedingungen hergestellt wurden. Weiter Vorgaben und Anforderungen sind der Qualitäts- und Umweltvereinbarung von Gigant zu entnehmen.

2. **Erstmusterprüfung:**

Die Erstmusterprüfung kann aus Maß-, Werkstoff- und/ oder Funktionsprüfung bestehen. Der Umfang der Prüfung ergibt sich aus den technischen Unterlagen. In der Bestellung können weitere Kriterien gefordert werden, wie z.B. eine Bemusterung nach PPAP etc.

Abweichungen sind vorher mit der Qualitätssicherung abzustimmen.

3. **Erstmusterprüfbericht:**

Der Erstmusterprüfbericht muss grundsätzlich gem. VDA Band 2 erstellt werden (siehe Anforderungen in der EMPB- Vorlage, gelb hinterlegt).

Alle Merkmale der Gigant - Zeichnung bzw. Spezifikationen, wie z. B. Maße, Materialgüte, Beschichtung, Kennzeichnung etc. sind vom Lieferanten in der Gigant – Zeichnung fortlaufend zu nummerieren (symbolisieren). Erstmusterprüfberichte mit Lieferantenzzeichnungen werden nicht akzeptiert und von der QS nicht bearbeitet. Ausnahme: Nur nach vorheriger Absprache mit der Qualitätssicherung. Lieferantenzzeichnungen werden zu Dokumentationszwecken beigefügt. .

Im Bericht sind die ermittelten Ist-Werte für alle nummerierten Merkmale neben die mit Toleranzen versehenen Soll-Werte einzutragen. Ergebnisse von Maschinen- und/oder Prozessfähigkeitsanalysen sind, sofern vorhanden bzw. gefordert, beizufügen.

4. **Anlieferung:**

Die Erstmuster sind eindeutig zu kennzeichnen. Eine Lieferung der Erstmuster erfolgt ausschließlich unter Angabe der Erstmuster-bestellnummer.

Die Behälter sind mit einem Aufkleber „ERSTMUSTER“ zu versehen und mit einem getrennten Lieferschein an die in der Bestellung genannten Gigant – Stelle anzuliefern.

Das Original des Erstmusterprüfberichtes ist der Sendung in einem Umschlag beizulegen.

Vorab ist der Qualitätssicherung eine Kopie per E-mail zu schicken. E-Mail: erstmuster@gigant-group.com

Im Falle einer Ablehnung muss der Lieferant die notwendigen Prüfkosten (Materialprüfung intern und extern) der Zweitvorstellung tragen. Diese können durchaus mehrere Tsd. € betragen! Dies ist mit unserer QS abzustimmen!

Freigegebene Erstmuster gehen in die Serie, abgelehnte Erstmuster werden verschrottet.